

Monographie
der paläarktischen und afrikanischen Thereviden.
(Dipt.)

Von O. Kröber, Hamburg.

(Mit 45 Textfiguren.)

Fortsetzung.

♀. Oberhalb der Fühler goldgelb tomentiert, schwarz behaart. Untergesicht dicht schneeweiss behaart; an der unteren Augenecke ein Büschel brauner Haare. Fühler schwarz, grau bestäubt; zweites Glied und Basis des dritten rötlich erscheinend. Borsten schwarz; erstes Glied unten weiss behaart. Schwiele füllt Scheitel und Stirn total aus, unten eingeschnitten. Von diesem Einschnitt geht eine Längsfurche fast bis zum Scheitel hinauf. Hinterkopf wie beim ♂. Thorax, Schildchen, Brustseiten wie beim ♂. Hinterleib glänzend schwarz. Zweiter bis sechster Ring mit schmalem Saum, zweiter bis fünfter davor mit ganz schmaler, seitlich nur am zweiten Ring erweiterter gelbbrauner Tomentbinde. Erster bis dritter Ring ganz sparsam, aber ziemlich lang gelblich behaart; vierter bis achter beiderseits abstehend schwarzhaarig. Bauch gleicht der Oberseite; die ersten Ringe grautomentiert, die letzten glänzend schwarz. Schenkel wie beim ♂. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel wie beim ♂, Bogenwisch und Säume viel blasser. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

Fundort: Daurien.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

77. *Thereva nitidifrons* n. sp.

♂. Satt goldgelb behaart. Stirn und Untergesicht gelblichweiss tomentiert. Stirn mit schwarzer Behaarung, die etwa bis zur Mitte des Auges herabsteigt. Untergesicht lang und dicht hellgelb behaart. An der untern Augenecke eine schwarze Flocke. Hinterkopf unten grau tomentiert. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun, anliegend goldgelb und abstehend schwarz behaart, mit 2 ziemlich breiten intensiv goldgelben Längsstriemen. Brustseiten grau bestäubt, goldgelb behaart. Hinterleib gelbbraun tomentiert, mit schwarzbraunen, etwas glänzenden Flecken am Vorderrand des zweiten bis sechsten Ringes wie bei *Th. nobilitata* F. und mit schmalem, goldgelben Saum. Anallamellen hell rotgelb. Bauch glänzend schwarzbraun, zweiter bis sechster Ring mit äußerst breitem, hellgelbem Saum. Behaarung gelb, nach der

Spitze zu rotgelb. Schwinger schwärzlich, Stiel weißlich. Beine schwarzbraun, schwarz beborstet und behaart. Schenkel dicht gelb behaart. Flügel hyalin, etwas graulich tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Ussuri.

Type ♂: c. m.

♀. Stirn oberhalb der Fühler schmal, gelblichgrau bestäubt und sehr kurz und spärlich gelb und schwarz behaart. Unter Gesicht weißlichgrau, weißgelb behaart. An der untern Augenecke ein Büschel schwarzer Haare. Die Schwiele, die eben oberhalb der Fühler beginnt, ist unten fast gerade abgeschnitten, ohne tieferen Einschnitt. Sie füllt die ganze Stirn und den Scheitel aus, so daß die Ocellen als matte Insel erscheinen. Erstes und zweites Fühlerglied grau, schwarzborstig. Hinterkopf gelbgrau, nach unten zu mehr weißgrau, kurz gelbweiß behaart und schwarz beborstet. Thorax gelbgrau mit 3 breiten, sattbraunen Längsstriemen. Die hellen Partien spärlich gelb, das Übrige dunkel behaart. Schildchen weißgrau bestäubt mit dunklem Mittelfleck, gelb behaart. Brustseiten grauweiß, fast rein weiß behaart. Schwinger braun, Stiel gelb. Hinterleib glänzend schwarz; zweiter bis vierter oder zweiter bis fünfter Ring mit fast weißseidigem Saum, der an Größe abnimmt. Am zweiten und dritten Ring vor demselben eine seitlich etwas erweiterte gelbgraue, pubescente Binde. Der erste Ring seitlich gelbgrau pubescent; vierter bis achter glänzend schwarz. Die sehr sparsame Behaarung ist auf fast allen schwarzen Partien kurz abstehend schwarz, auf den hellen Partien und auf den ersten Ringen auch seitlich auf den dunklen Flecken sparsam anliegend goldgelb. Bauch glänzend schwarz, durch Pubescenz graulich. Zweiter bis vierter Ring mit hellem Saum. Schenkel schwarz, goldgelb filzig. Tarsen und Schienen dunkelbraun, die Spitzen fast schwarz. Flügel bräunlich hyalin, mit schwarzbraunen, starken, teilweise gesäumten Adern. — In einem Exemplar ist auch ein Bogenwisch vorhanden und zwischen der zweiten und dritten Längsader tritt ein weißlicher Schlitz auf. Die Stirn oberhalb der Fühler ist satt goldgelb; das erste und zweite Fühlerglied unten weißgelbhaarig, das Schildchen gelbgrau; zweites bis fünftes Segment mit weißgelbem Saum; vierter Ring auch noch mit pubescenter Binde; Behaarung auf allen hellen Partien weißlichgelb. Vierte Hinterrandzelle weit offen. — Länge: 13 - 13,5 mm.

Fundort: Amur, Turkestan.

Type ♀: Mus. Hamburg.

78. *Thereva arcuata* Lw.

♂. In der Färbung so variabel, dafs eigentlich nur die Flügelzeichnung Anhaltspunkte gewährt. Behaarung rotgelb, fuchsrot, graugelb, graubraun, manchmal mit vielen schwarzen Haaren gemischt, bei südlichen Exemplaren oberseits manchmal durchaus rein schwarz. Die Hinterrandsäume schmal, leuchtend weifsgelb, in südlichen Exemplaren oft satt gelb. Tomentbinden fehlen. In der Regel liegen die Säume auf dem zweiten bis fünften Ring, manchmal noch auf dem sechsten. Das Untergesicht ist bei südlichen Exemplaren zuweilen ziemlich dunkelgelb behaart. Die Flügel zeigen stets den Bogenwisch, manchmal auch noch Säumung der Queradern. — Länge: 8,5—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Steiermark, Tirol, Italien, Dalmatien, Bosnien, Poros, Korfu, Tinos, Attika, Sarepta, Kairo, Spanien, Frankreich, Schweiz, Ungarn, Kamtschatka, Kanaren, Algier.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

♀. Gleicht *Th. plebeja* L. außerordentlich, doch sind meistens die beiden Thoraxstreifen viel deutlicher und breiter, die bei tadellosen Exemplaren bis aufs Schildchen reichen. Die Flügel sind intensiver gelbbraun tingiert mit deutlichem Bogenwisch, der um die Discoidalzelle herumsteigt. Außerdem sind die Queradern, die Gabel und die Basis der Discoidalzelle gesäumt, in manchen Fällen auch der ganze obere Gabelast und die Mündung der zweiten Längsader, so dafs sie der *Th. apicalis* Wied. nahekommen. In ganz frisch geschlüpften Exemplaren kann man die Flügelzeichnung meist noch feststellen, wenn man gegen hellen Grund sieht. Die Adern an Basis und Vorderrand sind rotgelb. Schwinger hell, Knöpfchenbasis mehr oder weniger dunkel. Die vierte Hinterrandzelle ist in der Regel geschlossen. — Länge: 8,5—13 mm.

Fundorte: Österreich, Deutschland, Seeland, Ungarn, Dobrudscha, Dalmatien, Attika, Italien, Sizilien, Balkan, Syrien, Südfrankreich.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

Nach Villeneuve, a. a. O., gehört auch *Th. taeniata* Meig. als Synonym hierher.

79. *Thereva spinulosa* Lw.

♂. Kopf grau tomentiert. Stirn sehr dicht und lang schwarz behaart, mit graisen Haaren dazwischen. Untergesicht lang greis behaart, von langen schwarzen Haaren eingefasst. Am untern Augenwinkel ein Büschel schwarzer Haare. Fühler schwarz;

zweites und drittes Glied rötlich erscheinend; Beborstung lang und schwarz. Erstes Glied unten mit weissen Haaren. Thorax schwarz, anliegend weislichgelb und abstehend schwarz behaart; ohne Striemung. Brustseiten dicht greis wollig. Hinterleib schwarz, greis behaart. An der Seite vom zweiten Ring ein Büschel schwarzer Haare, desgleichen auf der Mitte der Ringe. Zweiter und dritter Ring mit seidigem Saum, davor eine äusserst schmale graupubescente Binde. Die folgenden Ringe am Hinterrand gelblichgrau pubescent. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Bauch schwarz, grau tomentiert. Zweiter bis sechster Ring mit breitem, sattgelbem Saum. Behaarung ziemlich lang und dicht, weislich. Schwinger ganz schwarz. Schenkel schwarz, die ersten 4 lang abstehend schwarz und greis behaart, die hintern kurz anliegend weislich. Beborstung auferordentlich lang und dicht, besonders an den 4 letzten Schenkeln; an den Vorderchenkeln sind die Borsten unter der Behaarung verborgen. Schienen und Tarsen ziemlich hell gelbbraun, die Enden verdunkelt. Flügel hyalin, leicht bräunlich tingiert, mit mehr oder weniger deutlichem Bogenwisch. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. In einem ♂ ist die Hinterleibsbehaarung oben vorherrschend schwarz und nimmt auf den letzten Ringen auch die Seiten ein; die seidigen Säume sind daher um so kräftiger abgesetzt. — Länge: 11,5 bis 12,5 mm.

Fundort: Sizilien, Varna, Cavalière.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

♀. Ich habe aufer der Type nur ein ♀ gesehen. Schlecht erhalten. Kopf ist dunkel tomentiert. Stirn und Scheitel zart schwarz behaart, Untergesicht weislichgrau mit schwarzer Flocke. Fühler wie beim ♂. Schwiele grofs, die beiden Hälften ziemlich stark gewölbt, ähnlich *Th. didyma* Lw. Thorax wie beim ♂. Brustseiten lang greis behaart. Hinterleib im Grunde schwarz, etwas glänzend. Tomentbinden bis zum sechsten Ring vorhanden, ziemlich dicht greis behaart; zweiter und dritter Ring mit seidigem Saum. Die dunklen Partien von Ring 1—4 und der fünfte bis achte beiderseits total schwarz behaart. Bauch schwarzbraun, die ersten Segmente durch Toment grau erscheinend, lang zart weislich behaart. Beine wie beim ♂. Schenkel fast ganz grau-weifs behaart. Beborstung ebenso dicht wie beim ♂. Flügel intensiver braun tingiert; auch der Bogenwisch bedeutend intensiver als beim ♂. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 13,5 mm.

Fundort: Sizilien, Varna, Cavalière.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

80. *Thereva Birói* n. sp.

♀. Stirn braun tomentiert, zart schwarz behaart. Untergesicht weiß tomentiert, schneeweiß lang behaart, mit einem schwarzen Büschel an der untern Augenecke. Fühler schwarzbraun, gelbbraun tomentiert, schwarz beborstet. Schwiele wie bei *Th. plebeja* L., bis zu den Ocellen reichend. Borstenkranz schwarz. Hinterkopf oben gelbgrau, unten weißgrau, weiß behaart. Thorax im Grunde schwarzbraun, matt; sehr kurz anliegend gelblich behaart, mit 2 äußerst zarten hellen Längslinien, zwischen denen das Toment heller erscheint. Schildchen gelbbraun bestäubt, namentlich am Hinterrand, der fast messinggelb glänzt. Brustseiten silbergrau, wollig schneeweiß behaart. Hinterleib glänzend schwarz. Erster Ring durch Toment matt, aber nicht grau erscheinend. Zweiter und dritter Ring mit intensiv goldgelbem Saum, davor eine gelblichgraue schmale Binde, die sich seitlich etwas erweitert. Vierter und fünfter Ring mit gleicher schmaler Tomentbinde. Behaarung auf den Tomentbinden lang, aber zerstreut schneeweiß. Die letzten Ringe beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch glänzend schwarz, die ersten Ringe durch Bestäubung grau. Zweiter und dritter Ring mit seidigem, ziemlich breitem, fast weißem Saum. Die ersten Segmente weiß, lang abstehend behaart. Schwinger schwarz, Stiel weißlichgelb. Schenkel schwarz, die ersten 4 lang abstehend schneeweiß behaart, Hinterschenkel schneeweiß, kurz, anliegend. Schienen braungelb, Spitzen schwärzlich. Tarsen schwarzbraun, Basis des ersten und zweiten Gliedes braungelb. Flügel absolut wasserklar; Adern schwarzbraun, aber zart; an Wurzel und Vorderrand gelblichbraun. Queradern, Gabelfleck und Bogenwisch schwärzlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10—11 mm.

Fundort: Kreta, Monte Ida.

Type ♀: Mus. Budapest.

Ich nenne die Art dem fleißigen Sammler zu Ehren.

81. *Thereva spilopectera* Wied.

♂. Da ich die Art nicht kenne, gebe ich Wiedemanns Beschreibung (Aufs. Zweifl. I. p. 234):

„Fühler schiefergrau, drittes Glied braun; Untergesicht schiefergrau, in gewisser Richtung wenig weißlich und weißbehaart, Bart weißlich. Thorax schwärzlich. Brustseiten licht schiefergrau. Hinterleib schwärzlich, weißlich behaart, Einschnitte 2 und 3 sehr deutlich weiß, am Bauch gemslederrötlichgelb; Seitenränder sehr schmal gelblich; auf jedem Abschnitt an jeder Seite ein fast dreieckiger, schiefergrauer Flecken; der Hinterrand der

Abschnitte nimmt in gewisser Richtung vor dem weissen Einschnitt auch die schiefergraue Farbe an. Flügel wasserklar, an der äussersten Wurzel, dem Randmal, dem breiten Saum der Queradern, einem Flecken vor der Spitze und einer dem Innenrande gleichlaufenden Strieme bräunlich; Schwingerstiel ockerbraun, Knopf schwärzlichbraun. Schenkel schwärzlich, Schienen ockerbraun, an der äussersten Spitze schwärzlichbraun; Fufswurzeln ockerbraun, nach der Spitze zu allmählich schwärzlichbraun. — Länge: 3,5 lin.“

Fundort: Marokko, Tunis, Ägypten.

Type ♂: Mus. Kopenhagen.

82. *Thereva curta* n. sp.

♂. Stirn und Untergesicht weifsgrau tomentiert. Stirn mit einer Längsfurche. Äufserstes Stirndreieck dunkel erscheinend. Fühler graubraun tomentiert, schwarzborstig. Stirn zart schwarz behaart, Untergesicht aufserordentlich dicht wollig. Hinterkopf oben schwarzgrau, unten weifs; weifs behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax aufserordentlich kurz, fast quadratisch, schwarzbraun, durch Pubescenz matt, mit 2 ziemlich scharf begrenzten, weifsgrauen Längsstriemen, die das Schildchen nicht erreichen, aber fast hufeisenförmig zusammenschliessen. Die braune Mittelstrieme daher sehr verkürzt. Der Raum hinter ihr gleich dem Schildchen grau. Schildchen mit dunklem Fleck. Behaarung aufserordentlich spärlich, weifslich. Brustseiten grau, greis behaart. Schwinger schwarzbraun. Hinterleib matt schwarzbraun. Zweiter bis sechster Ring mit hellem, schmalem Saum, zweiter und dritter mit breiter, hellgrauer Tomentbinde; vierter bis achter ganz hellgrau pubescent. Behaarung des ganzen Hinterleibes abstehehend greis, am Analsegment fuchsrot. Schenkel schwarz, weifs behaart. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin, Adern sehr zart braun. Ein ganz blafsbrauner Apicalfleck vorhanden. Queradern mitunter mit einer ganz zarten braunen Säumung. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 6—8 mm.

Fundort: Turkestan.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

83. *Thereva tristis* Lw.

♂. Die Type ist ein kleines, unausgefärbtes ♂, wie die Färbung der Beine und die unklare Färbung der Flügel erkennen läfst.

Stirn gelbbraun tomentiert, das äufserste Dreieck schwarz, lang schwarz beborstet. Untergesicht goldgelb behaart, mit vielen schwarzen Haaren. In der Type ist die Behaarung viel matter,

fast ganz hellbraun. Fühler schwarz, schwarzborstig; drittes Glied zuweilen rötlich. Hinterkopf grau, gelblich und schwarz behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun, kaum glänzend, mit Spuren hellerer Längslinien, die der Type fehlen. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib schwarzbraun, etwas glänzend; in der Type matt. Zweiter Ring mit breiter, goldgelber, seidiger Binde; dritter bis fünfter mit schmaler. In der Type sind sie mehr weißlich, vom vierten bis achten fehlen die Binden; diese Ringe sind matt gelbbraun bestäubt. Hinterleib oben schwarz behaart, in der Type schwarzbraun. Bauch glänzend schwarzbraun, die ersten Ringe lang abstehend gelb, die letzten kurz schwarz behaart. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Brustseiten schwarz, grauschimmernd, schwarzbraun behaart. Schenkel schwarz, in der Type schwarzbraun. Behaarung und Beborstung schwarz. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel sehr intensiv gebräunt mit deutlichem Bogenwisch, schwarzbraunem Randmal und wasserhellem Schlitz zwischen zweiter und dritter Längsader. In der Type sind sie matt, gelbbraun, unklar. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—11,5 mm.

Fundorte: Syrakus, Rom, Villa Borghese.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

84. *Thereva unicolor* n. sp.

♂. Durchaus schwarzbraun, wenig glänzend. Stirn schön gelbbraun tomentiert, Untergesicht mehr weiß, äußerstes Stirndreieck matt schwarz. Behaarung von Untergesicht und Stirn schwarz, in ersterem einzelne gelbgraue Haare. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Hinterkopf oben gelblich, unten grau, schwarzbraun behaart und beborstet. Thorax schwarzbraun, mit den Anfängen zweier gelblichbrauner Striemen, braunschwarz behaart und beborstet, mit kurzen, anliegenden, goldgelben Härchen. Brustseiten grau, silbern schimmernd, ziemlich dicht behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Hinterleib im Grunde glänzend schwarz, durch Pubescenz graubraun, schwarz behaart. Anallamellen rotgelb, gelblich behaart. Bauch glänzend schwarz, ohne Spur von hellen Säumen; Behaarung seitlich lang und wollig schwarzbraun; auf der Mitte der ersten Ringe wenige weißgelbe, lange Haare. Schenkel schwarzbraun, schwarzbraun und gelb behaart. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen der einzelnen Glieder und der Schienen ganz wenig verdunkelt. Flügel hyalin, schwach bräunlich tingiert. Bogenwisch sehr zart. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 8,5 mm.

Fundort: Ungarn. — Type ♂: Mus. Budapest.

85. *Thereva confusa* n. sp.

♂. Stirndreieck gelbbraun tomentiert; die schwarzen Borsten ziehen sich nicht ganz bis zum untern Augenwinkel herab. Untergesicht lang weifs wollig behaart. Fühler schwarz; zweites und drittes Glied, namentlich an der Basis, rötlich erscheinend. Hinterkopf oben graugelb bestäubt und behaart, unten weifslich. Borstenkranz schwarz. Thorax etwas glänzend, mit unklaren Längstriemen, dicht braunschwarz behaart; Brustseiten hell weifsgelb behaart, Schwinger schwarzbraun. Hinterleib glänzend schwarz; zweiter und dritter Ring mit goldgelbem Saum, davor eine schwarzbraune Querbinde. Vierter bis achter Ring ohne Saum, nur mit einer graubraunen, matten Tomentbinde. Behaarung äufserst spärlich, weifsgelb. Bauch hellgrau bestäubt, matt. Zweiter Ring mit gelbem Saum. Behaarung sehr spärlich, weifslich, nach dem After zu rotgelb. Anallamellen rotgelb, fuchsrötlich behaart. Schenkel schwarzbraun, ziemlich dicht weifsgelblich behaart und schwarz beborstet. Schienen gelbbraun, nur an den Hinterschienen die äufserste Spitze etwas verdunkelt. Tarsen schwarzbraun; erstes Glied fast ganz gelbbraun. Flügel etwas rauchig; der Vorderrand bis zum Stigma verdunkelt. Zwischen zweiter und dritter Längsader ein glasheller Schlitz. Alle Queradern zart, aber deutlich braun gesäumt, gleichfalls die Gabel. Bogenwisch deutlich. — Die Art ist besonders auffällig durch die äufserst scharf begrenzten glänzenden und tomentierten Stellen des Hinterleibes. — Länge: 10,5 mm.

Fundort: Kanaren (?), Koll. Simony.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

86. *Thereva algerica* n. sp.

♂. Kopf weifsgrau tomentiert. Die zarten, langen, schwarzen Stirnhaare steigen etwas am Augenrand herab. Untergesicht lang, sehr zart weifs behaart. Fühler lang, drittes Glied rötlich; Borsten schwarz. Hinterkopf weifs behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarzbraun. Thorax im Grunde schwarzbraun, grünlichgelb bestäubt, mit 2 unscharfen Längslinien, kurz abstehend weifslich und lang abstehend schwarzbraun behaart. Brustseiten grau bestäubt, greis behaart. Schildchen bläulichgrau tomentiert mit braunem Mittelfleck. Hinterleib schwarzbraun, kaum glänzend mit blaugrauen, etwas weifslich schimmernden Tomentbinden. Dritter und vierter Ring mit ganz schmalen, seidigem Saum. Behaarung weifslich. Anallamellen rötlichgelb. Schwinger schwärzlich, Stiel hell. Schenkel schwarz, schwarz und weifs behaart, schwarz beborstet. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel leicht braun tingiert. Randmal deut-

lich braun; die Queradern ziemlich stark. Alle Adern braungesäumt, besonders die Queradern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5—10 mm.

In denudierten Exemplaren erscheint der Thorax total bleigrau.

Ein ♂ aus St. Charles in Algier ist auffallend dunkel. Hinterrandbinden gelblich; Toment grau gelb; Kopf gelblich tomentiert. Äußerstes Stirndreieck schwarz, und dieser schwarze Ton steigt an den Augen fast bis zur Fühlerwurzel herab. Gleicht sonst der Type vollkommen.

Fundort: Algier.

Type ♂: c. m.

87. *Thereva tomentosa* n. sp.

♀. Stirn und Scheitel zimtbraun bestäubt. Stirn sparsam schwarz behaart. Schwiele stellt ein schmales, schwarzes Band dar, das unten ausgebuchtet ist und 2 schwache Wölbungen aufweist. Untergesicht weißgrau bestäubt, spärlich weiß behaart. Die Fühler sitzen ziemlich tief und erscheinen im Verhältnis zum Kopf lang. Sie sind braun tomentiert, schwarz beborstet. Hinterkopf oben gelbbraun, unten grauweiß, oben gelblich, unten weißlich behaart. Thorax im Grunde schwarz, gelbbraun tomentiert, mit 2 hellen, unscharfen Längsstriemen, spärlich gelblich behaart. Brustseiten grau, sparsam weißlich behaart. Schwinger schwärzlich, Stiel gelblich. Hinterleib im Grunde glänzend schwarz. Erster und zweiter Ring am äußersten Hinterrand etwas hellgelb seidig, nur bei ganz seitlicher Beleuchtung sichtbar. Sonst ist der ganze erste Ring, der zweite bis sechste am Hinterrand in schnell zunehmender Breite gelbbraun tomentiert. Am zweiten Ring ist die Tomentbinde seitlich etwas erweitert. Siebenter und achter Ring stark glänzend, schwarz. Erster bis vierter Ring spärlich weißgelb behaart, fünfter bis achter kurz abstehend schwarz. Bauch weißgrau tomentiert, siebenter Ring glänzend schwarz, achter glänzend hellbraun. Die ersten Ringe lang abstehend weiß behaart, die letzten kurz abstehend schwarz. Schenkel schwarz, grau tomentiert. Schienen und Tarsen braun, Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin mit ziemlich kräftigen Adern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 7,5 mm.

Fundort: Montenegro, 16. VIII.

Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

88. *Thereva striata* n. sp.

♀. Stirn goldbraun bestäubt, fast nackt, kurz schwarzborstig. Untergesicht weißgelb, unten weiß, schneeweiß behaart. Schwiele schmal, bandförmig, glänzend, weit von den Ocellen entfernt

bleibend. Fühler schwarz, braun tomentiert, schwarz beborstet. Hinterkopf oben gelblich, unten grau, schneeweifs behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax gelbbraun tomentiert mit 3 sehr breiten, scharfbegrenzten schwarzbraunen Längsstriemen, deren mittelste sich bis aufs Schildchen fortsetzt. Behaarung ganz vorn goldgelb, anliegend. Bei frischgeschlüpften Exemplaren zieht sich dieser Filz bis über das Schildchen hin, die äufseren Striemen verdeckend, während die mittlere doppelt scharf hervortritt. Brustseiten silbergrau, sehr spärlich weifs behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel gelblich. Hinterleib mattschwarz; zweiter Ring mit breiter goldgelber Binde, dritter bis fünfter mit sehr schmalen Saum. Vor den Säumen liegt eine pubescente weifsgraue Binde, die sich seitlich mäfsig erweitert. Fünfter und sechster Ring fast ganz weifsgrau mit kleinem Basalfleck; siebenter und achter Ring etwas dunkler. Bei unausgefärbten Exemplaren fehlen die Säume. Auf den hellen Partien ist die Behaarung weifslich; auf den dunklen und auf dem vierten bis achten Ring beiderseits total schwarz, kurz, absteht. Bauch hellgrau tomentiert mit hellen Säumen; die ersten Ringe lang absteht weifs behaart. Schenkel schwarz, zart gelblich, anliegend behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen schwarzbraun. Flügel hyalin; Randmal ziemlich dunkel. Vierte Hinterzelle geschlossen. — Länge: 9,5—10 mm.

Fundort: Sardinien.

Type ♀: Mus. Budapest. — Ist vielleicht das ♀ von *Th. tristis* Lw.

89. *Thereva ursina* Wahlb.

♂. Stirndreieck gelbgrau, lang und dicht schwarz behaart. Untergesicht weifsgrau, äufserst wollig greis und schwarzbraun behaart. Am untern Augenwinkel ein Büschel schwarzer Haare. Hinterkopf grau, grau und schwarz behaart. Thorax matt schwarzbraun mit 2 unklaren gelbgrauen Längsstriemen, anliegend gelblich und absteht lang, zart schwarzbraun behaart. Brustseiten sehr lang und dicht wollig greis behaart. Schwinger braun, Stiel hell. Schildchen gleicht dem Thorax, lang schwarzhaarig. Hinterleib im Grunde schwarzbraun, etwas glänzend. Am zweiten und dritten Ring nur der äufserste Rand seidig gelb, so dafs man von einem seidigen Saum nicht sprechen kann. Davor liegt eine in der Mitte fast unterbrochene, seitlich ziemlich stark erweiterte graue Tomentbinde. Vierter und fünfter Ring mit goldgelbem Saum, mit unscharfer Tomentbinde davor. Sechster bis achter Ring braungelb tomentiert. Behaarung dicht, lang borstig, greis und schwarzbraun gemischt. Bauch schwarzglänzend, grau tomen-

tiert; dritter und vierter Ring mit seidigem Saum; Behaarung lang, zart, dicht, auf den ersten Ringen weißlich, auf den letzten rötlichgelb. Schenkel schwarzbraun, grau tomentiert; die ersten 4 lang, abstehend schwarzbraunhaarig, Hinterschenkel kurz anliegend goldgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun; Spitzen stark verdunkelt. Borsten der Beine schwarz. Flügel hyalin, mit kräftigen braunen Adern; Vorderrandader, erste Längsader, Wurzelpartie der übrigen gelblich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Im unausgefärbten Exemplar fehlen die hellen Säume am Hinterleib; sie sind nur auf dem vierten und fünften Bauchring deutlich. — Länge: 7–10 mm.

Fundorte: Schweden, Ungarn, Lappland.

♀. Stirn braun tomentiert, zart, lang, schwarz behaart. Untergesicht gelblichweiß, unten fast weiß, weiß behaart. Am untern Augenwinkel eine schwarze Flocke. Die Schwiele ist breiter als bei *Th. circumscripta* Lw. und jede Hälfte für sich stark gewölbt; die Ocellen werden nicht erreicht. Hinterkopf oben grau, unten weiß, weiß behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax matt graubraun, mit 2 unscharfen hellen Längslinien, zwischen denen ein schwarzer Mittelstrich läuft; kurz anliegend weißlichgelbgrau behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Brustseiten grau, weißlich behaart. Hinterleib glänzend schwarz; erster Ring matt, grau. Zweiter bis sechster Ring mit seitlich erweiterter grauweißer Tomentbinde, die sich ziemlich scharf vom glänzend schwarzen Grunde abhebt. Siebenter und achter Ring glänzend schwarz. Zweiter bis fünfter Ring mit gelbweißem Saum; der des zweiten Ringes am breitesten. Schwinger schwärzlich, Stiel weißlich. Bauch schwarz, die ersten Ringe silbergrau bestäubt. Zweiter bis fünfter Ring mit undeutlichem Saum. Die letzten Segmente beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Schenkel schwarz, grau bestäubt, spärlich greis behaart. Schienen gelbbraun, Spitzen und Tarsen schwarz. Basis der Metatarsen gelbbraun. Flügel etwas bräunlich tingiert. Randmal ziemlich intensiv braun. Adern zart, schwarzbraun, kaum gesäumt. Vierte Hinterrandzelle meist geschlossen, oft aber weit offen. — In frischgeschlüpften Exemplaren ist nur der erste Hinterrandsaum klar. Die Art erscheint kurz und gedrungen, das ♂ äußerst borstig. — Länge: 9–12 mm.

Fundorte: Schweden, Lappland, Ungarn, Pfalz, Attika, Italien.

90. *Thereva circumscripta* Lw.

Syn.: *obtecta* Lw. ♀.

♂. Verhältnismäßig leicht zu erkennen durch die dichte, schwarze oder schwarzbraune Behaarung der Körperoberseite, von

der sich die weißgelben oder intensiv goldgelben, sehr schmalen Hinterrandsäume des zweiten bis sechsten oder dritten bis sechsten Segmentes scharf abheben; vor letzteren keine Spur helleren Tomentes, weder als Binde noch als Seitenfleck. In gut erhaltenen Exemplaren sind auf dem Thorax 3 dunkle Striemen, bald schmaler, bald breiter zu erkennen, die 2 hellere, ziemlich breite Längstriemen zwischen sich schliessen. Die Anallamellen sind rotgelb und ebenso behaart. Die Flügel sind ziemlich dunkelbraun tingiert mit kräftig schwarzbraunem Randmal. Nach der Basis zu erstreckt sich vom Randmal aus bis in den Winkel zwischen der zweiten und dritten Längsader ein glasheller Schlitz. Die Behaarung des Untergesichts und der Wangen ist meistens schön satt gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle meist geschlossen. — Länge: 9,5—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Dalmatien, Rußland, Italien, Tirol, Spanien.

2 Exemplare des Hamburger Museums sind oben fast ganz schwarz behaart.

♀. (Fig. 40 und 41.) In der Färbung der Pubescenz und Behaarung und in der Form der Schwiele variierend. Die Pubes-

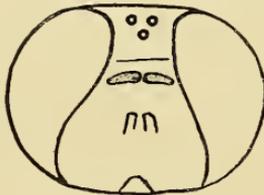


Fig. 40.

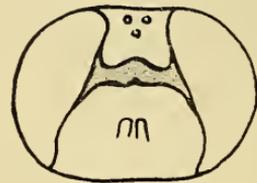


Fig. 41.

cenz ist meist hell aschgrau, auf Thorax und Stirn blaugrau oder weißlichgrau. In diesen Exemplaren ist die Schwiele meistens sehr schmal, bandförmig, weit von den Ocellen entfernt bleibend. Ein solch hell graublaues Exemplar aus den Pyrenäen hat eine ziemlich dunkelbraun tomentierte Stirn. Solche Stirn ist sonst den bräunlichgelb tomentierten, mehr oder weniger dicht goldgelb behaarten Exemplaren eigen, die abgerieben, den ♀ von *Th. nobilitata* F. stark ähneln. In diesen Exemplaren ist die Schwiele manchmal, von vorn gesehen, scheinbar zweiteilig, weil in der Mitte vertieft. Zuweilen ist sie auch oben etwas ausgebuchtet, bleibt aber stets durch eine tiefe Querfurche von den Ocellen entfernt. Manchmal ist die Behaarung auf den hellen Partien der Segmente dunkel goldgelb, auf den dunklen dunkel braungelb. Vereinzelt finden sich auch Exemplare, bei denen die Schwiele aus 2 kleinen, deutlich getrennten Flecken besteht. Vierte Hinterrandzelle viel häufiger weit offen als beim ♂. — Länge: 7—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Steiermark, Tirol, Dalmatien, Italien, Schweiz, Korsika, Spanien.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin. — Dort findet sich, als *circumscripta* Lw. eingeordnet auch ein ♀ *Th. frontalis* Schumm. als Type ausgezeichnet; *Th. frontalis* Schumm. ♀ ist demnach synonym.

Synonym:

Th. obtecta Lw. ♀. Die Typen, 2 ♀, befinden sich in schlechtem Zustand. Der Thorax ist total denudiert, läßt daher die Zeichnung nicht mehr erkennen. Nach meinem Dafürhalten handelt es sich in beiden Fällen nur um unausgefärbte, frischgeschlüpfte Exemplare, bei denen die Stirn eben noch mit Pubescenz ganz bedeckt ist. Das verrät auch die Beschaffenheit der Beine. Ähnlich sind auch frischgeschlüpfte Exemplare von *plebeja* L. und andere Arten mit tomentbedeckter Schwiele versehen.

Fundort: Syrakus.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

91. *Thereva brunninervis* n. sp.

♀. Stirn und Scheitel gelbbraun tomentiert. Die Schwiele ist oben wie bei *Th. plebeja* L. gebuchtet, erreicht die Punktaugen nicht, ist unten tief ausgeschnitten wie bei *Th. didyma* Lw. Beborstung auf Scheitel und Stirn schwarz. Untergesicht weißgrau, sparsam, aber lang weißgelb behaart. Die zarten, schwarzen Borsten der Stirn steigen kaum am Augenrand herab. Fühler schwarzgrau; erstes und zweites Glied sehr stark schwarzborstig. Thorax braun, grau tomentiert, mit 2 unscharfen, hellen Längstriemen. Behaarung sehr zerstreut, kurz anliegend hellgrau und lang abstehend schwarz. Brustseiten hellgrau, sehr sparsam weiß behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib glänzend schwarz. Erstes Segment ganz hellgrau bestäubt. Vom zweiten Segment an findet sich eine seitlich stark erweiterte, grau tomentierte Binde, die, von vorn gesehen, am zweiten und dritten Segment in der Mitte unterbrochen erscheint. Ein seidig glänzender Hinterrandsaum findet sich nur am zweiten Segment. Fünfter und sechster Ring ganz grau tomentiert, siebenter und achter glänzend schwarz. Viertes bis achttes Segment oben und unten kurz abstehend schwarz behaart. Bauch hellgrau, zweites und drittes Segment mit deutlichem, weißgelbem Hinterrandsaum, erstes bis drittes Segment lang und abstehend weiß behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel weißlich. Flügel blaß bräunlich tingiert, mit schwarzbraunen, sehr starken Adern, die teilweise braun gesäumt sind, namentlich an den Queradern und der Gabel der dritten Längsader, ohne aber Flecken zu bilden. Schenkel schwarz, grau tomentiert. Schienen und Tarsen gelbbraun, die

Spitzen verdunkelt, fast schwarz. Vierte Hinterrandzelle schmal geöffnet. — Länge: 11,5 mm.

Fundort: Derbent-Kaukasus. — Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

92. *Thereva decipiens* n. sp.

♀. Untergesicht und Stirn neben den Fühlern schneeweiss, ganz kurz und sparsam behaart, silberweiss tomentiert. Die Schwiele füllt die ganze Stirn und den Scheitel aus. Sie ist vorn nicht ausgeschnitten, steigt direkt bis zu den Fühlern herab, diese oben berührend. Hinterkopf oben gelblich, unten weisgrau tomentiert, mit ganz kurzen schwarzen Borsten. Borstenkranz schwarz. Hinterkopf unten ganz sparsam und sehr kurz weiss behaart. Thorax hell gelbgrün seidig pubescent mit 3 schwarzbraunen, scharf begrenzten Längsstriemen. Schildchen hell gelbgrün tomentiert mit braunem Mittelfleck. Brustseiten braun, nackt, mit Silberschiller. Hinterleib dunkelbraun glänzend, die letzten Ringe fast schwarz. Erster Ring grau tomentiert; zweiter und dritter mit breitem, gelbseidigen Saum, vor dem ganz seitlich ein weisser Tomentfleck liegt. Vierter Ring mit Spuren eines solchen Fleckes. Die ersten Ringe durch Toment matt, ganz sparsam anliegend goldgelb behaart; die 4 letzten beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch gleicht der Oberseite. Die ersten Segmente ganz sparsam kurz weishaarig. Schwinger schwarzbraun. Schenkel schwarz; Schienen dunkelbraun mit verdunkelten Spitzen; Tarsen schwarz, Metatarsen an der Basis mehr oder weniger gelbbraun. Flügel blafs gelbbraun tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—11,5 mm.

Fundort: Turkestan. — Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

93. *Thereva flavipennis* n. sp.

♀. Schwiele sehr groß, nimmt die ganze Stirn von den Fühlern bis zu den Ocellen ein, ziemlich stark gewölbt, unten nicht eingeschnitten. Fühler braun, etwas rötlich erscheinend, weil das Exemplar frisch geschlüpft ist, was die Färbung und Beschaffenheit der Beine verrät. Untergesicht weislich behaart. Thorax mit 2 grünlichgelben, eigentümlich seidig glänzenden Längsstriemen. Schildchen mit dem gleichen seidigen Toment bedeckt. Thorax im Grunde schwarzbraun glänzend, desgleichen Brustseiten und Hinterleib. Brustseiten spärlich weiss behaart. Zweiter bis vierter Hinterleibsring mit bräunlichem Saum. Behaarung auf den ersten Ringen etwas weislich glänzend, auf den letzten kurz abstehend schwarz, oben und unten. Schwinger hell rotgelb. Schenkel schwarzbraun, Schienen und Tarsen sehr hell gelbbraun, Tarsen etwas dunkler. Die Flügel sind so intensiv

gleichmäfsig blafs gelbbraun tingiert mit seidigem Glanz, ganz gleichgefärbten Adern und kaum etwas dunklerem Randmal, dafs sie allein schon die Art erkennen lassen. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Flügelzeichnung und Schwiele sind so typisch, dafs ich es wage, die Art neu zu benennen, trotzdem das Exemplar nicht gerade sehr tadellos erhalten ist.

Fundort: Turkmenien, Nuhur. — Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

94. *Thereva atra* n. sp.

♀. Stirnschwiele auferordentlich grofs, stark gewölbt, von den Fühlern bis zu den Ocellen reichend, beide Augen berührend. Untergesicht kurz, aber dicht schneeweifs behaart. Stirn und Scheitel zerstreut schwarz behaart. Fühler schwarz, schwarzhaarig. Hinterkopf grau; oben dunkel goldgelb, unten weifs behaart. Thorax schwarz, dunkel goldgelb behaart, mit 2 hellen Längsstriemen. Brustseiten glänzend schwarz, äufserst sparsam und kurz weifs behaart. Schwinger rotgelb, Knöpfchenspitze verdunkelt. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib glänzend schwarz. Erster Ring braun bestäubt und dunkel goldgelb kurz anliegend behaart. Zweiter bis vierter Ring mit ganz schmalem weifsgrauen Saum. Vierter bis achter Ring kurz abstehend schwarz behaart. Bauch glänzend schwarz, auf den ersten Ringen sparsam weifs, auf den letzten schwarz behaart. Zweiter und dritter Ring mit breitem, weifslichen Saum. Vorderbeine schwarz, Knie gelbbraun, Mittel- und Hinterschenkel schwarz, Mittel- und Hinterschienen und -tarsen gelbbraun, die Spitzen schwarzbraun. Flügel fast glasklar, bräunlich tingiert. Randmal braun, nicht sehr deutlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Algier, Ägypten. — Type ♀: Koll. Hermann, Erlangen.

95. *Thereva affinis* n. sp.

♀. Sehr nahe verwandt mit *Th. plebeja* L. Die ziemlich breite Stirn kurz schwarzhaarig. Schwiele wie bei *Th. plebeja* L. geformt, breit herzförmig, bis zu den Ocellen reichend, schwach gewölbt. Untergesicht schwarz, ziemlich lang und dicht weifs behaart. Fühler schwarz, lang und schlank, durch Pubescenz grau erscheinend. Erstes und zweites Glied schwarzborstig. Hinterkopf glänzend graulich, im Grunde wohl schwarz, aber äufserst dicht und kurz weifs behaart mit langen, zarten, schwarzen Borsten dazwischen. Untere Partie wollig weifs. Thorax schwarz, anliegend gelbfilzig behaart und zart schwarz beborstet. Brustseiten graulich, lang wollig weifshaarig. Schüppchen lang wollig weifs gelb behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel und Spitze des

Knöpfchens heller. Hinterleib glänzend schwarz. Auf der Oberseite zeigt nur der zweite Ring die Spur eines sehr schmalen, hellen Hinterrandsaumes. Erster bis dritter Ring sind am Hinterrand zart gelblich anliegend behaart, vierter bis achter kurz abstehend schwarz. Bauch glänzend schwarz, auf den ersten Ringen durch Bestäubung grau, mit unscharfem Saum am ersten bis dritten Ring. Vierter bis achter Ring kurz abstehend schwarz behaart. Schenkel glänzend schwarz, schwarz beborstet, weißlich anliegend behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun mit fast schwarzen Spitzen. Flügel durchaus hyalin; die Adern erscheinen zum Teil braun, zum Teil schwarz; Randader und erste Längsader gelblich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 13 mm.

Fundort: Araxestal-Kaukasus. — Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

96. *Thereva Laufferi* Strobl.

♀. Da ich die Art nicht kenne, gebe ich Strobels Beschreibung (Verh. zool.-bot. Ges. Wien LIX. 1909. p. 168):

„Nigra, nitidissima, thorace vittis 2 albidis; abdomen segmento 2 lato flavomarginato; frontis macula nigra maxima; alis immaculatis.

Stimmt mit *Th. tristis* Lw. in der breiten, hellen Hinterrandbinde des zweiten Segments überein, unterscheidet sich aber durch ganz ungefleckte Flügel und ist daher wohl eine verschiedene Art. Stirn mehr gelbfilzig, Untergesicht weißfilzig mit weißen Flaumhaaren; die glänzend schwarze, gewölbte Stirnschiele beginnt bald hinter den Fühlern, ist vorn nur wenig ausgerandet, füllt die ganze Stirnbreite aus und reicht bis zum vordern Nebenaug. Fühler schwarz, erstes und zweites Glied grau bereift mit steifen, schwarzen Haaren. Thoraxrücken glänzend schwarz, äußerst kurz gelbflaumig, mit 2 ziemlich breiten, scharf begrenzten gelbweißen Striemen. Schildchen ziemlich dicht gelbflaumig mit 4 schwarzen Randborsten. Schwinger rotgelb. Die Seiten der Brust, des ersten Segments und die Hüften weißgrau bereift. Die Oberseite des ersten Ringes ziemlich dicht gelbflaumig, die übrigen Ringe fast kahl, glänzend schwarz; der zweite mit ziemlich breitem, dritter mit schmalen, vierter nur mit seitlich sichtbarem gelben Saum. Dritter bis achter Ring, besonders seitwärts, mit kurzen, steifen, abstehenden schwarzen Härchen, Schenkel schwarz, Schienen und erstes Tarsenglied rotgelb mit schwarzen Spitzen. Flügel glashell, fast ganz ohne Trübung der Queradern; die Adern am Grunde und Vorderrand rostgelb, die übrigen gelb. Analzelle und vierte Hinterrandzelle kurz gestielt. — Länge: 9 mm.“

Fundort: Escorial-Spanien.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber O.

Artikel/Article: [Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. \(Dipt.\) 17-32](#)